



KENNZEICHNUNGS TECHNIK

Druck von fortlaufenden Barcodes auf beschichteten Kartons

Application Note
Nr. **16**

VERPACKUNGSKENNZEICHNUNG
MIT DER PRÄZISION EINES
UHRWERKS

hanhart
CHRONOGRAPHEN 1882

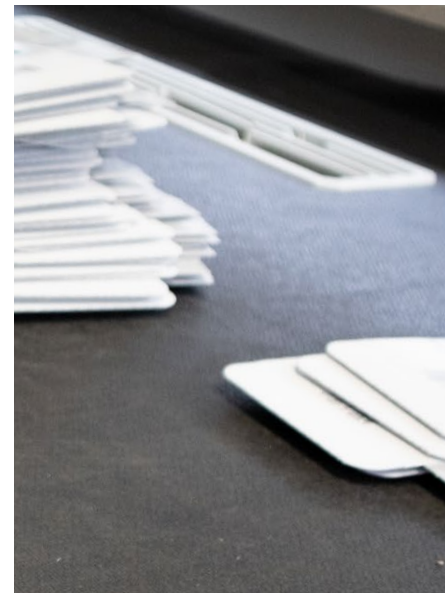


Rund 60 verschiedene Stoppuhrenmodelle umfasst das Portfolio des Uhrenherstellers Hanhart. Deren Verpackungen werden mit dem *jetStamp*® 1025 von REINER gekennzeichnet.

Basierend auf einer fast 140-jährigen Historie – die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1882 – steht Hanhart aus Gütenbach im Schwarzwald für traditionelle Uhrmacherkunst und hochwertige schweizerisch-deutsche Fertigungstechniken. Legendäre Stoppuhren und hochwertige Chronografen sind das Markenzeichen der Uhrenmanufaktur. Dabei zählen die Stoppuhren seit ihrer Einführung im Jahr 1924 bis heute zu den besten ihrer Art. Weltweit im Einsatz ermöglichen sie die korrekte Zeitmessung beispielsweise bei Sportveranstaltungen, in Laboren oder bei der Arbeitszeiterfassung.

Während Entwicklung und Uhrmacherei auf höchstem Niveau agieren, stieß das Unternehmen bei seiner Verpackungskennzeichnung an Grenzen. Dort wurde bis zuletzt mit verschiedenen Etiketten gearbeitet,

die „nicht schön aussahen“ und unnötig zeitaufwendig anzubringen waren. Ein Unternehmensbesuch bei REINER, dem Kennzeichnungsexperten aus Furtwangen im Schwarzwald, sorgte für eine entscheidende Veränderung: Statt Etiketten wird nun der REINER *jetStamp*® 1025, ein mobiler Inkjet-Drucker, für die Kennzeichnung verwendet.



Effizienter, hochwertiger und genauer kennzeichnen

Für Hanhart bedeutet die Verwendung des mobilen Kennzeichnungsgeräts *jetStamp*[®] 1025 in erster Linie den Verzicht auf die fehleranfälligen, unschönen Etiketten. Dies sorgt noch für einen weiteren Vorteil: Der Einsatz von standardisierten Verpackungen. Da so die benötigten Stückzahlen höher werden, reduzieren sich die Durchschnittskosten für eine einzelne Verpackung. Für rund 60 verschiedene Stoppuhrenmodelle sind nun neutrale Produktverpackungen vorhanden, die dann mittels passenden Barcodes der Uhrenmodelle individualisiert werden.

Im Einsatz spielt der REINER *jetStamp*[®] 1025 seine Stärken

– einfaches Handling, vielfältiges Abdruck-Spektrum und hochwertigste Druckbilder – überzeugend aus. So verwendet Hanhart die hochwertige REINER MP4-Tinte, die bei jedem Druckvorgang einen optimalen Abdruck auf der lackierten Verpackungsoberfläche aufbringt – schnelltrocknend, ohne Verwischen oder Ablösen. Die Barcodes werden so in idealer Qualität abgedruckt und haften dauerhaft.

Ideal für die Uhrenmanufaktur sind auch die Speichermöglichkeiten des *jetStamp*[®] 1025,

sowohl im Gerätespeicher als auch auf einer SD-Karte. Dadurch können alle 60 EAN-Barcodes der Stoppuhren gespeichert werden und sind jederzeit sofort abrufbar. Dies spart Zeit und minimiert Fehler.

Darüber hinaus hat Hanhart den *jetStamp*[®] 1025 an einen festen Punkt der Produktionskette integriert. Dazu wurde eine Halterung verwendet, die von Hanhart gefertigt wurde. Die Verpackung wird gleichbleibend positioniert und stets an derselben Stelle parallel zu den Verpackungskanten bedruckt.

Dank der kinderleichten Handhabung des Kennzeichnungsgeräts konnte bei Hanhart der Wechsel der Kennzeichnungstechnik unkompliziert implementiert werden. Zeitintensive Schulungen der Mitarbeiter waren nicht notwendig.

Mit dem REINER *jetStamp*[®] 1025 agiert Hanhart ab sofort auch bei der Verpackungskennzeichnung mit der Präzision ihrer weltbekannten Stoppuhren.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Effizient – Der Verzicht auf Etiketten reduziert Kosten und schützt die Umwelt
- Sauber – Stets perfekter Abdruck von Barcodes auch auf lackierten Oberflächen
- Alles zur Hand – Ausreichend Speichermöglichkeiten für alle benötigten Daten im Gerät und auf SD-Karte
- Präzise – Durch eine optionale Halterung wird immer dieselbe Stelle bedruckt

